

Es gibt auch nette Amtsärzte!

Beitrag von „laura“ vom 15. Februar 2005 16:47

Hallo Referendarin,

vielen Dank fuer Deine sehr nuetzliche Aufzaehlung, aber ich moechte gern etwas nachfragen:
"Vorerkrankungen ... psychische Erkrankungen: aufzählen und sagen, wann das war
- sind Folgen zurückgeblieben"

Muss man wirklich Probleme, die als "psychische Erkrankungen" (und vielleicht durch eine Therapie behandelt wurden) richtig nennen? Man kann es nicht immer. Und was ist mit der Frage: gibt es Folgen?

Kannst Du das Ganze ein bisschen praezisieren, oder wie wuerde der Arzt mit diesem Aspekt umgehen? Ich meine, ich habe Krankheit x gehabt und die Folgen sind y, das heisst, man kann alles klar identifizieren, aber eine psychische Krankheit idt nicht immer so klar. Warum muessen Aerzte schwierige Zeiten unbedingt wieder aufwecken?

Gruesse

Laura